

[43734.] Für Weihnachten  
gütiger Verwendung empfohlen:  
**Das Leben und Wirken des  
Grafen Cavour.**

Von  
**Giuseppe Massari.**

Aus dem Italienischen mit historischen  
Anmerkungen und einem alphabetischen  
Sachregister.

Nebst Anhang:

**Das Ende Graf Cavour's**

von Gräfin Alfieri.

**Vollständige deutsche Ausgabe**  
von  
**Ed. Rüffer.**

Mit Cavour's Portrait.

Ein starker Band von 37 Bogen Lex.-8.

Eleganteste Ausstattung.

Brosch. 8 M. ord.

Vorstehender Uebersetzung wurde von der  
gesamten Presse die größte Anerkennung zutheil.

**Bezugsbedingungen:**

33 1/2 % Rabatt in Rechnung, 40 % Rabatt  
gegen baar.

Frei-Exemplare: 7/6, 14/12 r. fest u. baar.

Jena, 18. November 1875.

**Hermann Costenoble,**  
Verlagsbuchhandlung.

— Für Weihnachten. —

[43735.] In meinem Verlage sind erschienen:

**Hoffmann von Fallersleben, Gedichte.** Achte  
Ausgabe. Mit dem Bildnisse des Dichters  
in Stahlstich. Zum Besten des hinter-  
bliebenen Sohnes des Dichters. 8. Geh.  
4 M. ord., 2 M. 70 s. netto; elegant ge-  
bunden 5 M. 50 s. ord., 3 M. 70 s. netto.

**Graf, Julius, erzählende Dichtungen.**  
Sechs Bände mit dem Bildnisse des Dich-  
ters in Stahlstich und Titelbildern. 8.  
Jeder Band geh. 3 M. ord., 2 M. netto;  
elegant gebunden mit Goldschnitt 4 M.  
50 s. ord., 3 M. netto.

Inhalt der einzelnen Bände:

**Erster Band.** Gundel vom Königssee.  
Erzählende Dichtung aus dem bayerischen Hoch-  
land in sieben Gesängen. Mit dem Bildnisse  
des Dichters in Stahlstich nach einer Hand-  
zeichnung von Wilhelm von Kaulbach und  
einem Titelbilde von Paul Thumann. Zweite  
Ausgabe. (IV, 112 Seiten.)

**Zweiter Band.** Lamarena. Erzählende  
Dichtung aus dem Morgenlande in zehn Ge-  
sängen. Mit einem Titelbilde von Paul  
Thumann. Zweite Auflage. (IV, 104  
Seiten.)

**Dritter Band.** Das Mädchen von Capri.  
Ein italienisches Idyll. Dwaja. Ein Bild  
aus dem Westen nach Armand. Mit Titel-  
bild von James Marshall und Paul Thum-  
mann. (IV, 111 Seiten.)

**Vierter Band.** Farel Musa. Eine morgen-  
ländische Novelle. Die Sphinx. Ein Phan-

tasienstück aus dem siebzehnten Jahrhundert.  
Mit Titelbildern von Joseph Watter. (IV,  
113 Seiten.)

**Fünfter Band.** Der Magier. Ein morgen-  
ländisches Märchen. Der graue Zelter.  
Ein Wald-Idyll aus den Ardennen. Sechs  
Blätter in Watteau's Manier. Mit Titel-  
bildern von Paul Thumann und James  
Marshall. (IV, 120 Seiten.)

**Sechster Band.** Des Keyers Beichte. Drei  
Tage aus dem Leben eines Trappisten. Der  
Domdechant von Compostella. Eine  
spanische Historie. Mit Titelbildern von Jo-  
seph Watter und Paul Thumann. (IV,  
85 Seiten.)

Ich bitte, dieselben für die Weihnachtszeit  
auf Lager zu halten. Ich liefere ohne Aus-  
nahme nur gegen baar!

Berlin.

**Franz Lipperheide.**

[43736.] Für Weihnachten

empfehle zur geneigten Verwendung das in  
meinem Verlage erschienene vortreffliche  
Werk:

**Schwald, Dr. F., deutsche Dichter und  
Denker.** Brosch. 4 1/2 M.; eleg. geb. 6 M.

Ich liefere mit 33 1/2 % Rabatt und ge-  
währe schon bei Bezug von 6 Exemplaren  
1 Freie Exemplar.

Hochachtungsvoll

Altenburg, 5. November 1875.

**Oskar Bunde,** Hofbuchhändler.

[43737.] In meinem Verlage ist soeben er-  
schienen:

**Bur Schulfrage.**

Drei Reden, gehalten auf der kath.  
Volksversammlung zu Münster am  
19. October 1875.

a. Rede des Herrn Freiherrn von  
Schorlemmer-Alst.

b. Rede des Herrn Pfarrers Dr. Schulte.

c. Rede Sr. Excellenz des Herrn  
Ministers Dr. Windthorst.

8. Gehestet. Preis 15 s. ord.

Bitte, gef. zu verlangen.

Münster, 15. November 1875.

**Wilh. Riemann.**

[43738.] Bei mir erschien soeben:

**Zoologische Philosophie**

von

**Jean Lamarck.**

Nebst einer biographischen Ein-  
leitung

von

**Charles Martins,**

Professor an der medizinischen Facultät zu Montpellier.

Aus dem Französischen übersetzt

von

**Arnold Lang.**

gr. 8. Preis 12 M.

Zur Würdigung und zum richtigen Ver-  
ständniss der Lehren Darwin's u. Haeckel's  
ist es nicht nur interessant, sondern durch-  
aus nothwendig, die „Zoologische Philo-

sophie“ Lamarck's, des Vorläufers der  
beiden genannten Forscher kennen zu ler-  
nen, und je weiter man in das Werk La-  
marck's eindringt, desto genauer erkennt  
man die grossartige Bedeutung desselben für  
die Descendenztheorie der Gegenwart und  
begreift, dass seine Lehren von seinen Zeit-  
genossen nicht verstanden und nicht ge-  
würdigt wurden. Das Buch erhält einen  
besonderen Werth noch durch die meister-  
hafte biographische Einleitung des berühm-  
ten Naturforschers Charles Martins.

Indem ich um Ihre geneigte Verwendung  
für dieses classische Werk, welches hier zum  
ersten Male in deutscher Uebersetzung er-  
scheint, bitte, ersuche ich Sie, Ihren Bedarf  
gefälligst umgehend mir anzuzeigen und  
zeichne

Hochachtungsvoll

Jena, 15. November 1875.

**Hermann Dabis**

(O. Deistung's Buchhandlung).

[43739.] In unserm Verlage erschien soeben und  
wurde nach den eingegangenen Aufträgen pr.  
nov. versandt:

**Meyern, G. von, Balladen vom Elsaß.**  
H. 8. 1 M. 50 s.

— do. Einfach gebunden 2 M.

— do. In elegantem Einbände mit reichem  
Gold- und Schwarzdruck 2 M. 25 s.

In Rechnung 25 %, gegen baar 33 1/2 %,  
auf 12 x 1 Freie Exemplar.

Meyern's Balladen bitten wir in erster  
Reihe den Schuldirektoren, Lehrern und Schüler-  
bibliotheken zur Ansicht vorlegen zu wollen;  
auch zu Schulprämien empfehlen sich dieselben,  
und werden Ihre Bemühungen in dieser Rich-  
tung nicht ohne Erfolg bleiben. Demnächst seien  
sie jedem Literaturfreunde als eine willkommene  
Bereicherung unseres deutschen Sagenschatzes  
empfohlen: der Name des Dichters bürgt für  
ihren poetischen Werth.

Weitere Exemplare liefern wir gern in ein-  
zelnen Exemplaren in Commission und bitten  
wir, verlangen zu wollen.

Stuttgart, Mitte November 1875.

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung.**

[43740.] Soeben erschien in unserm Verlage  
und wurde nach den eingegangenen Aufträgen  
in fester Rechnung versandt:

**Stein, V. von, die Frau auf dem Gebiete  
der Nationalökonomie.** 3. Auflage. Mi-  
niatur-Ausgabe. 1 M. 20 s.

— daselbe. Elegant gebunden 2 M.

In Rechnung 25 %, gegen baar 33 1/2 %, auf  
12 x 1 Freie Exemplar.

Stein's Vortrag über die Frau ist zu be-  
kannt, als daß es nöthig wäre, an diesem Orte  
ein Wort zu seiner Empfehlung zu sagen; es  
sei nur noch einmal auf die prächtige innere  
und äußere Ausstattung hingewiesen, welche dem  
vielverbreiteten Buche neue Absatzquellen eröffnen  
und ihm eine hervorragende Stelle auf dem  
Weihnachtsstische der gebildeten deutschen Frau  
verschaffen wird.

Wir bedauern, in Commission nicht erpe-  
diren zu können, bitten aber, das reizend aus-  
gestattete Buch in fester Rechnung verlangen zu  
wollen; wir sind überzeugt, daß der Versuch Sie  
zu Nachbestellungen veranlassen wird.

Stuttgart, Anfang November 1875.

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung.**